Vergabestelle

Stadt Sangerhausen
Markt 7a
06526 Sangerhausen

Datum der Versendung 09.11.2026

Vergabeart	
[X]	Öffentliche Ausschreibung
[ ]	Beschränkte Ausschreibung
[ ]	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
[ ]	Freihändige Vergabe
[ ]	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
[ ]	Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 10.12.2026	Uhrzeit 09:30
Eröffnungstermin	
Datum 10.12.2026	Uhrzeit 09:30
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 24.02.2027	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für eine Rahmenvereinbarung

Bezeichnung der Bauleistung
Bereich/Liegenschaften
Rahmenvereinbarung - Straßenunterhaltung

[ ] gemäß beigefügtem Verzeichnis der Liegenschaften

Vergabenummer	Leistung
90.1/2026/RVStraßenunterhaltung/VOB-öA	Bauliche Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Verkehrswege im Stadtgebiet Sangerhausen und Ortsteile

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

1SGH Information zum Datenschutz_12.2024.docx
Anlage 4 - Ergänzende Teilnahmebedingungen_Bestbieterprinzip.pdf
VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf
VVB 612 - Rahmenvereinbarung - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

1SGH VVB 614_Rahmenver. - Besondere Vertragsbedingungen 08-2017.pdf
Anlage 3 - Ergänzende Vertragsbedingungen_Stand18.11.2025.pdf
Rahmenvereinbarung- Entwurf.pdf
Tarifportal_Datenblatt_Baugewerbe.pdf
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

1SGH VVB 613_Rahmenver._ohne_Losen - Angebotsschreiben 07-2019 (4).docx
Anlage 1 - Erklärung Tariftreue, Mindeststundenentgelt, ... _Stand04.03.2026 (bei NU-Einsatz) (21).docx
LV.pdf
Rahmenvertrag.X83
VVB 124 - Eigenerklaerung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx
VVB 235_1 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

Anlage 2 - Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz Stand18.11.2025 (7).docx
VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.rtf
VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx
VVB 444 - Referenzbescheinigung 07-2019.docx

1 Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die in der beigefügten Rahmen-Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung folgender Auftraggeber

Stadtverwaltung Sangerhausen
Markt 7a
06526 Sangerhausen

[X] mit nur einem Aufttragnehmer abzuschließen.

[ ] mit mehreren Aufttragnehmern abzuschließen, die Einzelaufträge werden wie folgt erteilt:

2 Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung oder den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die unter Nummer 1 genannten Auftraggeber an das(die)jenige(n) Unternehmen erteilt, das(die) zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist(sind).

3 Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt

[X] ca. 550.000,00 (netto) Euro für die Vertragslaufzeit

[ ] ca. _____ Euro/Jahr

Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit **nicht** festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen.

4 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

5 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

5.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 AK2 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis aktuelle Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 AK2

Sonstige Unterlagen

- Hinweis: Leistungsverzeichnis in pdf-Format (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis (Kurz- oder Langfassung) ist zwingend in pdf.-Format einzureichen. Die ausschließliche Übersendung einer GEAB-Datei ist nicht ausreichend und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Zur Vereinfachung der Angebotsauswertung wird jedoch, nebst dem Leistungsverzeichnis in pdf-Format, um die zusätzliche Übersendung der inhaltlich gleichlautenden GEAB-Datei im Format .d84 oder .x84 gebeten.

5.2 - frei -

5.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Entsprechend den Regelungen des § 16 a VOB/A. Die Nachreichung hat innerhalb von sechs Kalendertagen zu erfolgen.

5.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis zur Registereintragung (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (auch von Nachunternehmen).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Versicherungspolice entsprechend der Bedingungen zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- Nachweis zur Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): QUALIFIZIERTE Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den AN zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen (auch von Nachunternehmen).

  Insofern aus der Bescheinigung kein Gültigkeitszeitraum hervor geht, darf zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung oder zum Zeitpunkt der Anforderung, die entsprechende Bescheinigung NICHT ÄLTER ALS EIN JAHR sein.

  Sofern bei dem eingereichten Dokument zweifelsfrei festzustellen ist, dass keine Änderungen oder Verfälschungen vorgenommen wurden, entfällt die Forderung zur Vorlage der Bescheinigung im Original.
- Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (auch von Nachunternehmen).

  Insofern aus den Bescheinigungen kein Gültigkeitszeitraum hervor geht, darf zum Zeitpunkt der Anforderung, die entsprechende Bescheinigung NICHT ÄLTER ALS EIN JAHR sein.

  Sofern bei dem eingereichten Dokument zweifelsfrei festzustellen ist, dass keine Änderungen oder Verfälschungen vorgenommen wurden, entfällt die Forderung zur Vorlage der Bescheinigung im Original.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis zu Arbeitskräften / Leitung (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (auch von Nachunternehmen).
- Nachweise über Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Drei bestätigte Referenznachweise vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit den nach FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung - aufgeführten Mindestangaben - hilfsweise das beigefügte aber auszufüllende FB 444 - Referenzbescheinigung (auch von Nachunternehmen entsprechend übertragener Teilleistungen).

  Insb. die Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung muss aus dem Dokument hervorgehen. Die Einreichung einer Referenzliste ohne die Bestätigung erfüllt nicht die Mindestanforderung an eine Referenzbescheinigung und kann daher im Rahmen der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt werden.

Sonstige Unterlagen

- (elektronische) Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Urkalkulation ist elektronisch in einer vor der Einsichtnahme Dritter geschützten Form (z. B. Passwort) oder in einem gesonderten verschlossenen Umschlag vor Auftragsvergabe (Zuschlag) einzureichen.

  Die Urkalkulation kann bei einem Nachtrag oder bei sonstigen zusätzlichen Vergütungsforderungen im Rahmen eines abgeschlossenen Vertrags zur Prüfung der Grundlagen der Preise eingesehen werden.

  Bei einer elektronischen Übermittlung der Urkalkulation (z. B. als GEAB), ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Zugangsdaten oder Freischaltungsmöglichkeiten der Datei zur Einsichtnahme, auf Anforderung der Vergabestelle, einzureichen bzw. zum Öffnungstermin der Urkalkulation bereitzustellen.

  Die papierhafte Übersendung der Urkalkulation hat in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift “Urkalkulation” sowie der Vergabenummer zu erfolgen.
- Nachweis ordnungsgemäße Kalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß § 15 (2) TVergG LSA hat der öffentliche Auftraggeber die Kalkulation des Angebotes zu prüfen, wenn ein Angebot, auf das der Zuschlag erteilt werden soll, um mindestens 10 % vom nächsthöheren Angebot abweicht.

6 Losweise Vergabe

[X] nein

[ ] ja, Angebote sind möglich

- [ ] nur für ein Los
- [ ] für ein Los oder mehrere Lose
- [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

[ ] Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

7 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

[ ] zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

[X] nicht zugelassen.

8 Nebenangebote

8.1 [X] Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

8.2 [ ] Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- [ ] für die gesamte Leistung
- [ ] nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- [ ] mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- [ ] unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - [ ] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

9 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

[X] Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

[ ] Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

10 Zugelassene Angebotsabgabe

[X] elektronisch in Textform.

[ ] elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

[ ] elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

[ ] schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

[ ] siehe Briefkopf

[ ] Stelle:

11 Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A

Name Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Anschrift Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale)
Tel. +49 3455141536
E-Mail vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

12 Weitere Angaben

Sonstiges

Es gilt deutsches Recht.

Bevor Sie die Vergabeunterlagen bearbeiten, empfehlen wir Ihnen, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal “Deutsches Vergabeportal” (DTVP) kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit der bereits bestehenden Kennung anzumelden. Wählen Sie dann im Verfahren den Button “Jetzt teilnehmen”. Nur so ist gewährleistet, dass Sie evtl. ergänzende Informationen zum laufenden Verfahren über Bieterfragen / -antworten oder Änderungen der Vergabeunterlagen per E-Mail erhalten, die bei der Angebotserstellung noch zu berücksichtigen wären. Unterlassen Sie die Registrierung und Teilnahmeaktivierung, so liegt das daraus ergebene Risiko unvollständiger und veralteter Unterlagen bzw. verspäteter Informationen bei Ihnen.

Auskünfte und Informationen zum laufenden Verfahren werden stets an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im Vergabeportal hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. Vertretungsberechtigung einzurichten. Änderungen oder Informationen, die im Angebot nicht berücksichtigt wurden, können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Bei Fragen zur Bedienung des Vergabeportals wenden Sie sich bitte an das Deutsche Vergabeportal (DTVP).

Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote ist bei der elektronischen Angebotsabgabe durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die elektronischen Angebote werden dabei verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangstempel versehen und können technisch von niemanden bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingesehen werden.

Die Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen dienen ausschließlich der Erstellung eines Angebotes für den öffentlichen Auftraggeber. Die Verwendung für andere Zwecke bedarf der Zustimmung. Sofern die Vergabeunterlagen nicht frei im Internet verfügbar sind, ist der Inhalt der Vergabeunterlagen vertraulich zu behandeln. Der Bieter hat aber auf jeden Fall - auch nach Beendigung der Angebotsphase - über die ihm während des Vergabeverfahrens bekanntgewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie einbezogenen Nachunternehmer und Lieferanten zu verpflichten.

Zur rechtssicheren Erfüllung der Textform bei der Abgabe eines elektronischen Angebotes, ist für eine wirksame Erklärung, bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften, die Angabe des Firmennamens und der Rechtsform bzw. der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, erforderlich.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des Art. 6 (1) Satz 1 Buchst. b, 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 in der Stadt Sangerhausen im Bereich Vergabe von öffentlichen Aufträgen verarbeitet. Für weitere Aufklärung steht Ihnen das entsprechende Informationsschreiben in den Vergabeunterlagen zur Verfügung.

- Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters -

(1) Für das Angebot und die Ausführung des Auftrags gelten ausschließlich die Bestimmungen dieser Vergabeunterlagen sowie die darin einbezogenen vertraglichen Grundlagen des Auftraggebers.

(2) Die Geltung etwaiger Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Liefer-, Vertrags- oder Zahlungsbedingungen des Bieters wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn der Bieter seinem Angebot eigene Bedingungen beifügt, in Erklärungen darauf verweist, diese auf Angebotsschreiben oder im Briefkopf abgedruckt sind oder der Auftraggeber dem Eingang solcher Bedingungen nicht nochmals explizit widerspricht.

(3) Dem Angebot beigefügte oder darin in Bezug genommene Bedingungen des Bieters entfalten im Zuschlagsfall keine rechtliche Wirkung und werden nicht Vertragsbestandteil.